

Zur Vernissage

»Camera auf Reisen«

DIE AUSSTELLUNG

am Donnerstag, den 23. September 2010, um 19 Uhr
laden wir Sie, Ihre Angehörigen und Freunde
sehr herzlich in den Salon des Kunstvereins
in der Kunsthalle Schweinfurt ein.

Begrüßung Dr. Joachim Haas
Zur Ausstellung Rüdiger Horeis
Zum Projekt Friedrich Saller



Friedrich Saller, Teich nahe Pagodenburg, München 2007



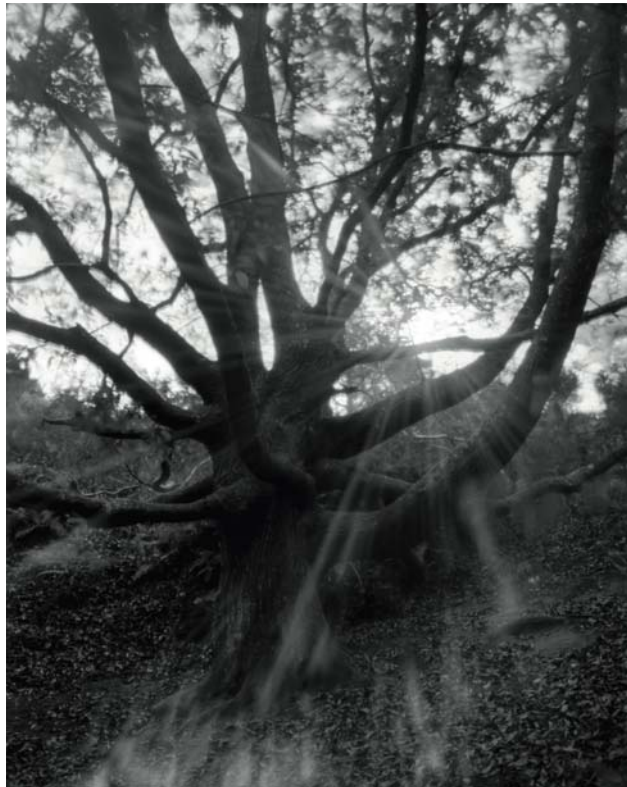
Barbara Bachmann, Gewächshaus, 2007



Ulrich Ghezzi, Armegeddon, 2007



Marius Bartl, meine Stofftiere, München 2007



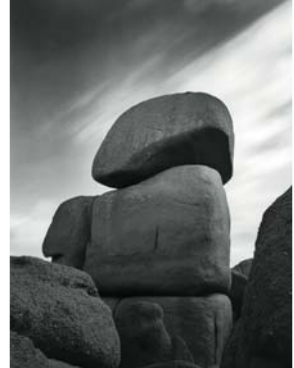
Rüdiger Horeis, Maronenbaum, Bretagne, 2007



Günter Unbescheid, , München 2008



Michael Harms, AGFA Gebäude, 2008



Ralf Sänger, Bretagne, 2007



Friedrich Saller, Sunset, Bretagne 2007

Die Idee Eine Lochkamera, die quasi selbstständig auf Reisen geht, und so die Sicht der einzelnen Teilnehmer auf ihre Welt freigibt. Hier steht nicht die Technik, sondern die Kreativität der Teilnehmer im Vordergrund.

Ein Cuvée So wie ein Cuvée der aus verschiedenen Rebsorten oder Weinberglagen erzeugt wird, so ist diese „**Camera auf Reisen**“ – **Ausstellung** eine Mischung aus Ansichten von ca. 100 Teilnehmern aus Europa und den USA.

Wie hat es angefangen Michael Harms baute eine Lochkamera, eine camera obscura die eine 8 x 10-Inch-Planfilmkassette aufnehmen kann. Ein Loch so klein (0,6 mm) als wenn es mit einer Nagel, einer Pin gestochen worden wäre gibt der Kamera auch den Namen Pinhole und befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite. Am 29. April 2007 wurde sie auf die Reise geschickt. Das war der Start des Projekts „Camera auf Reisen“.

Die Devise ist, dass die Kamera von Hand zu Hand gehen soll und jedem, der möchte, die Möglichkeit gegeben wird, mit dieser Lochkamera zu arbeiten.

Was die Ausstellung zeigt Bis zum heutigen Tage haben über 100 Personen an diesem Projekt teilgenommen; dabei sind mehr als 400 Negative, mehrerer Papiernegative und einige Dias entstanden. Aus diesen Aufnahmen wurde je Teilnehmer ein Motiv ausgewählt was hier in der Ausstellung präsentiert wird. Der jüngste Teilnehmer, Marius war 7 Jahre alt als er seine Teddybären auf einem Sessel arrangiert, der älteste Teilnehmer George war 80 Jahre jung als er mit dieser Pinhole hantierte. Laien aber auch Foto-Amateure und Profis haben sich gleichermaßen beteiligt. Die Kamera war inzwischen unterwegs in Deutschland, Österreich, Belgien, England, Frankreich, Singapur und in den USA. Es gibt noch viele Personen, die ihr Interesse bekundet haben und die auch bei diesem Projekt mitmachen wollen. Es geht also weiter!

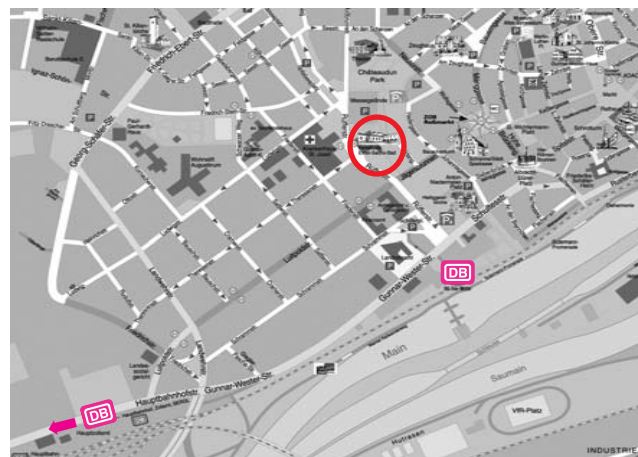
Der Bogen den wir hier schlagen, könnte größer nicht sein: Eine Aufnahmetechnik und Entwicklungstechnik aus der Frühzeit der Fotografie, bis zur zeitgenössischen Digitaltechnik für die Bearbeitung und Präsentation der Bilder.

Salong des Kunstvereins
in Kunsthalle Schweinfurt
im ehemaligen Ernst-Sachs-Bad
Rüfferstraße 4
97421 Schweinfurt
Fon: +49 (0)9721 51-479, 51-670,
Fax: +49 (0)9721 51-320
www.kunsthalle-schweinfurt.de
www.kunstverein-schweinfurt.de
E-Mail: info@kunsthalle-schweinfurt.de


KUNSTVEREIN
SCHWEINFURT

Öffnungszeiten: 10-17Uhr, Do-21 Uhr,
Mo geschlossen

Veranstalter
Michael Harms
Initiator „Camera auf Reisen“
Blickwinkel180grad@gmx.de
Friedrich Saller
Koordinator „Camera auf Reisen“
pinhole@sallerfinearts.com
Rüdiger Horeis
Schwarz/Weiss Arbeitsgemeinschaft SÜD
rüdiger-horeis@t-online.de



»Camera auf Reisen«

DIE AUSSTELLUNG

24. 09. bis 03. 10. 2010



Leoni Felle, Einhorn, 2009

Salong
DES KUNSTVEREINS